

HEINRICH-SCHÜTZ-CHOR AACHEN



Gottesdienst der Allianz Protestantischer Kirchen Culte de l'Alliance des Eglises Protestantes Luxemburg / Luxembourg, 21.10.2007

Heinrich Schütz (1585-1672): Jauchzet dem Herren, Psalm 100, SWV 493

Jauchzet dem Herren, alle Welt!
Dienet dem Herren mit Freuden;
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennet, dass der Herre Gott ist.
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst
zu seinem Volk
und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben;
danket ihm, lobet seinen Namen!
Denn der Herr ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und auch dem Heiligen Geiste
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Heinrich Schütz: Ehre sei dir Christe, aus der „Matthäuspassion“, SWV 479

Ehre sei dir Christe, der du littest Not,
an dem Stamm des Kreuzes
für uns den bitteren Tod,
und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit:
Hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit.
Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

Andreas Hammerschmidt (1611-1675): Freuet euch, ihr Christen alle

1. Halleluja.
Freuet euch, ihr Christen alle!
Freue sich, wer immer kann,
Gott hat viel an uns getan.
Freuet euch mit großem Schalle,
dass er uns so hoch eracht',
sich mit uns befreundt gemacht.
Refrain:
Freude, Freude über Freude!
Christus wehret allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne!
Christus ist die Gnadensonne.

2. Freuet euch, ihr Christen alle!
Freue sich, wer immer kann:
Gott hat viel an uns getan.
Freuet euch, aus großer Liebe
hat er seinen Sohn gesandt,
und ihn Gotteskind genannt.
Refrain

3. Jesu, wie soll ich dir danken?
Ich bekenne, dass von dir
Meine Seligkeit herrührt;
so lass mich von dir nicht wanken,
nimm mich dir zu eigen hin,
so empfindet Herz und Sinn.
Refrain
Halleluja.

**Heinrich Schütz: Ich glaube an einen einigen Gott,
aus „12 geistliche Gesänge“, op. 13 Nr. 3 SWV 422**

Ich glaube an einen einigen Gott,
allmächtigen Vater,
Schöpfer Himmels und der Erden,
alles was sichtbar und unsichtbar ist.
Und an einen einigen Herren Jesum Christum,
Gottes einigen Sohn,
der vom Vater geboren ist vor der ganzen Welt,
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott,
geboren, nicht geschaffen,
mit dem Vater einerlei Wesen,
durch welchen alles geschaffen ist,
welcher um uns Menschen und um unsrer Seligkeit willen
vom Himmel kommen ist, und leibhaftig worden
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrauen Maria und Mensch worden.
Auch für uns gekreuziget,
unter Pontio Pilato gelitten und begraben;
und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift,
und ist aufgefahren gen Himmel
und sitzt zu der Rechten des Vaters,
und wird wiederkommen,
zu richten die Lebendigen und die Toten,
des Reich kein Ende haben wird.
Und an den Herrn, den Heiligen Geist,
der da lebendig macht,
der von dem Vater und dem Sohne ausgehet,
der mit dem Vater und dem Sohne zugleich
angebetet und zugleich geehret wird,
der durch die Propheten geredet hat.
Und eine einige heilige, christliche, apostolische Kirche.
Ich bekenne eine einige Taufe zur Vergebung der Sünden
und warte auf die Auferstehung der Toten
und ein Leben der zukünftigen Welt. Amen.

**Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Lobet den Herrn, alle Heiden,
Motette, BWV 230**

Lobet den Herrn, alle Heiden,
und preiset ihn, alle Völker!
Denn seine Gnade und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

**Josef Rheinberger (1839-1901):
Abendlied
aus: „Geistliche Gesänge“, op. 69 Nr. 3**

Bleib bei uns,
denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.